



Pestalozzischule Friedrichshafen

Schulart: Grund-, Haupt- und
Werkrealschule und GfK

Anzahl Schüler: 780

Anzahl Klassen: 34

Anzahl Lehrer/innen: 80



Ernährung:

- Ernährung wird im Schulprogramm verankert
- Tägliche Frühstückspause im Klassenzimmer (Kl. 1-4)
- Wasserbrunnen stets zugänglich
- Thematisieren der gesunden Ernährung und gemeinsames Kochen und Essen
- Aktionen zum Brotbacken und Apfelernten, sowie Bauernhofbesuche
- Gemeinsames Mittagessen der Klassen 5 und 6 mit den Lehrkräften und Betreuern (Ganztagsgruppe, Kernzeitgr.)
- Einüben von Mahlzeitenritualen bei Schullandheim und anderen Gelegenheiten
- Schulfruchtprogramm
- Nachmittagsmalzeit aus Obst
- Verbannung von Süßwaren und süßen Getränken
- Regelmäßige Kooperationspartnerschaften mit AG Zahngesundheit und Krankenkassen in Projekten
- Stempel für gesundes Vesper (täglich)



Bewegung:

- Bewegung wird im Schulprogramm verankert
- Tägliche Sportstunde in der Grundschule
- In Klasse 5-6 im Fächerverbund Musik, Sport, Gestaltung eine feste Sportstunde und zusätzliche Kursangebote
- Bewegung im Unterricht
- Zahlreiche AGs (z.B. Zirkus, Reiten, Tanz, Einrad, Rückenschule usw.)
- Gleichgewichtstraining und Jonglage
- Offene Sporthalle in der Mittagspause
- Pausenkiste mit Spielmaterial
- Jugend trainiert für Olympia
- Wanderungen und Ausflüge mit Spielangebot
- Planungen für Pausengelände
- Fortbildungen der Lehrkräfte
- Einbezug der Schüler und Eltern in Gestaltung des Angebots (Ganztagesbereich)
- Intensive Kooperationspartnerschaften
- Besondere Angebote, pädagogische Überlegungen, sowie individuelle Hilfen werden genutzt um schwierige Situationen zu meistern.



Gewaltprävention:

- Gewaltprävention ist über die Schulordnung und andere Dokumente sichtbar fest im Schulalltag verankert
- Eigenständige Lebensführung, Solidaritätsfähigkeit und Mitbestimmungsfähigkeit sind Ziele des Leitbildes
- Vorbildverhalten (Gewaltlose Kommunikation)
- Waldprojekt RAUS und andere Angebote von „hilf“
- Sozialpädagogische Kurse mit Kooperationspartnern und intensives Gruppenprogramm durch Schulsozialarbeiterin und Lehrerin
- Mediatorenausbildung
- Chance-Raum, Sozialer Trainingsraum
- Rückzugsräume und Ruheräume
- Projekt „Gewaltfrei Durchboxen“
- Schulordnung und klare individuelle Vereinbarungen bei Regelverstößen
- Zusammenarbeit mit Polizei, Jugendamt und vielen anderen Partnern